

Vorlage Nr.: 70/044		07.05.2001	
Tischvorlage		öffentlich	
für den	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Landschaftsbeirat	Dez. V	09.05.2001	4

Rahmen-/Gestaltungskonzept Herten-Süd/Recklinghausen-Hochlarmark Halden Hoheward - Hoppenbruch

Beschlussvorschlag: ./.

Erläuterungen zur Sach- und Rechtslage:

(Bei Maßnahmen mit Auswirkungen auf Umwelt, Gleichstellung oder Finanzen ist in den Erläuterungen darauf besonders einzugehen)

Die Deutsche Steinkohle AG hat beim Bergamt Recklinghausen einen Betriebsplanantrag zur Neugestaltung und Rekultivierung der Bergehalde Hoheward gestellt. Zwar gibt es für die Halde Hoheward einen zugelassenen Gestaltungs- und Rekultivierungsplan, jedoch ändern sich Schüttmengen und Grundfläche des Haldenkörpers, so dass eine Neuplanung erforderlich ist.

Die jetzt vorgelegte Planung sieht – im Gegensatz zur zugelassenen Gestaltung und Rekultivierung - eine streng geometrische, architektonische Formensprache und im Kernbereich vegetationslose Kunstformen aus grobem Bergematerial vor.

Der Arbeitskreis "Planung" des Landschaftsbeirates hat in seiner Sitzung am 25.04.2001 die Untere Landschaftsbehörde dahingehend beraten, daß er die rechtliche und inhaltliche Notwendigkeit zur Wiederherstellung der beeinträchtigten Landschaft und ihrer Funktionen für geboten hält. Dies sollte durch entsprechende Gestaltung und Rekultivierung am Standort, ersatzweise über entsprechende Kompensation an anderer Stelle im Umfeld erfolgen. Darüber hinaus soll nach Auffassung des Arbeitskreises vermieden werden, daß ein Berufungsfall für die Unterlassung von Ausgleich und Ersatz geschaffen wird.

Die durch den Arbeitskreis des Landschaftsbeirats mündlich vorgetragene Beratung wurde in die Stellungnahme des Kreises als Träger öff-

Ämter	Amtsleiter/in	Dezernent	Kreisdirektor	Landrat
70	Gez. Lange	Gez.Plücker	Gez.Scholze	Gez. Schnipper
02	Gez. Haumann			

Beratungs- ergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss		
	☐ einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

fentlicher Belange und Benehmensbehörde aufgenommen. Die Kreisstellnahme wurde jedoch noch nicht an das Bergamt Recklinghausen geschickt.

Grund ist die Durchführung einer Planungswerkstatt für ein Rahmen-/Gestaltungskonzept Herten-Süd/Recklinghausen-Hochlarmark vom 05.05. – 12.05.2001 in Herten und Recklinghausen. Ziel der Veranstaltung ist die konzeptionelle Entwicklung des Gesamttraumes im Sinne der Emscher Landschaftspark - Idee mit der Verknüpfung von Industrienatur und Industriekultur. Dieses Projekt wird durch das Land finanziell gefördert. Ergebnisse des Projektes sollen – sofern relevant – in die Kreisstellnahme zur Haldengestaltung einfließen.

Der Kreis Recklinghausen hat daher – ebenso wie die Städte Herten und Recklinghausen sowie die Bezirksregierung Münster – beim Bergamt Recklinghausen um Fristverlängerung gebeten. Diese wurde bewilligt. Der Erörterungstermin findet am 20.06.01 statt